

SITZUNG

Sitzungstag:

18.06.2012

Sitzungsort:

Kusel

Namen der Mitglieder des Kreisausschusses

Vorsitzender

Dr. Winfried Hirschberger	
---------------------------	--

Niederschriftführer

KOVR Manfred Drumm	
--------------------	--

Ausschussmitglieder

Rudi Agne	
Matthias Bachmann	
Detlef Bojak	
Katharina Büdel	
Dr. Wolfgang Frey	Vertretung für Herrn Andreas Hartenfels
Michael Kolter	
Ute Lauer	
Christoph Lothschütz	
Klaus Müller	
Dr. Stefan Spitzer	
Helmut Weyrich	

Kreisbeigeordnete

Erster Kreisbeigeordneter Jürgen Conrad	
Kreisbeigeordneter Otto Rubly	
Kreisbeigeordneter Gerhard Kirch	

Verwaltung

Kreisbeschäftigter Dieter Korb	
KVD Ulrike Nagel	
RD Horst-Dieter Schwarz	
KAM Marc Wolf	

Abwesend:

Ausschussmitglieder

Andreas Hartenfels	entschuldigt
--------------------	--------------

Tagesordnung

der Sitzung des Kreisausschusses am Montag, dem 18.06.2012, um 09:00 Uhr,
im Sitzungsraum 2 der Kreisverwaltung Kusel, Trierer Straße 49, in Kusel

A) Öffentlicher Teil

1. Vollzug des Haushaltsplanes 2010;
hier: Haushaltsüberschreitungen
2. Zuwendungen nach § 58 Abs. 3 LKO;
hier: Genehmigung zur Annahme von Spenden
3. Informationen

B) Nichtöffentlicher Teil

- 4.-6. Auftragsvergaben
7. Personalangelegenheiten;
8. Vorbereitung von Beschlüssen des Kreistags

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragte der Vorsitzende, wie bereits schriftlich angekündigt, die Tagesordnung wegen Dringlichkeit im nichtöffentlichen Teil um den Tagesordnungspunkt

7. Personalangelegenheiten

und Tagesordnungspunkt 8 (Vorbereitung von Beschlüssen des Kreistags) um einen Unterpunkt

zu erweitern.

Der Kreisausschuss nahm die vom Vorsitzenden vorgeschlagene Änderung zur Tagesordnung einstimmig an. Da keine weiteren Anträge zur Tagesordnung gestellt wurden, wurde im Anschluss mit der Abhandlung der einzelnen Tagesordnungspunkte begonnen.

Kreisausschuss-Sitzung am 18.06.2012 -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl:	11	
		davon anwesend:	11	
TOP: 1	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis		
		Dafür	Dagegen	Enthaltung
		10	0	1

***Vollzug des Haushaltsplanes 2010;
hier: Haushaltsüberschreitungen***

Beim Vollzug des Haushaltsplanes 2010 ergaben sich Haushaltsüberschreitungen in Höhe von insgesamt 8.396.609,83 €. Diese entfallen komplett auf den Ergebnishaushalt / Finanzhaushalt. Im Investitionshaushalt sind keine Haushalts-überschreitungen entstanden.

Die Haushaltsüberschreitungen des Ergebnishaushaltes / Finanzhaushaltes in Höhe von insgesamt 8.396.609,83 € belaufen sich auf 9,17 % der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (91.553.771,43 €). Der Jahresfehlbetrag des Ergebnishaushaltes liegt mit 13.687.649,12 € um 2.143.091,88 € unter dem geplanten Jahresfehlbetrag von 15.830.741 €. Das bedeutet dass entsprechende Mehrerträge bzw. Mehreinzahlungen erzielt wurden um die Haushaltsüberschreitungen teilweise abzudecken.

Nach § 100 GemO i.V.m. § 57 LKO bedürfen überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, die nach Umfang oder Bedeutung erheblich sind, der Zustimmung des Kreistages. Nach § 5 Absatz 3 Ziffer 2. der Hauptsatzung des Landkreises ist die Zustimmung zur Leistung überplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen bis zu 100.000 € im jeweiligen Einzelfall dem Kreisausschuss zur Beschlussfassung übertragen.

Die Haushaltsüberschreitungen im Ergebnishaushalt / Finanzhaushalt in Höhe von 89.842,01 € belaufen sich auf 0,1 % der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit. Diese waren der Anlage 1.2. des Rechenschaftsberichts zu entnehmen, welcher den Mitgliedern des Kreisausschusses vorlag. Die vorgenannten Haushaltsüberschreitungen bedürfen der Beschlussfassung durch den Kreisausschuss, da sie im Einzelfall unter 100.000 € liegen.

Ergänzend zu der Beschlussvorlage erläuterte der Vorsitzende die einzelnen Überschreitungen und wies darauf hin, dass den Aufwendungen teilweise zwar Erstattungen bzw. außerplanmäßige Erträge gegenüberstehen, dennoch seien haushaltsrechtlich Überschreitungen entstanden. Ab dem Haushalt 2011 habe man bereits entsprechende Zweckbindungsvermerke angebracht, sodass überplanmäßigen Aufwendungen in den jeweiligen Teilhaushalten weitgehend vermieden werden können.

Herr Klaus Müller (SPD) kritisierte die Kosten für die Reauditierung des Zertifikats „Familie und Beruf“ in Höhe von rd. 10.000,- Euro und regte an, die Ziele inhaltlich zwar umzusetzen, aber auf die kostenintensive Zertifizierung zu verzichten. Der Vorsitzende sagte zu, die Angelegenheit mit der Personalvertretung zu diskutieren. Sodann wurde über die Beschlussvorlage abgestimmt.

Beschluss:

Der Kreisausschuss stimmt den in der Anlage 1.2 zum Rechenschaftsbericht genannten Haushaltsüberschreitungen im Ergebnis-/ Finanz- und Investitionshaushalt in Höhe von 89.842,01 € zu.

Der Vorsitzende verzichtete bei der Beschlussfassung auf die Mitwirkung.

Kreisausschuss-Sitzung am 18.06.2012 -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: 11		
		davon anwesend: 11		
TOP: 2	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis		
		Dafür 11	Dagegen 0	Enthaltung 0

**Zuwendungen nach § 58 Abs. 3 LKO;
hier: Genehmigung zur Annahme von Spenden**

Gemäß Landesgesetz zur Änderung kommunal- und dienstrechtlicher Vorschriften vom 21.12.2007 sind Zuwendungen nach § 58 Abs. 3 LKO der Aufsichtsbehörde anzuzeigen. Über die Annahme oder Vermittlung einer Zuwendung entscheidet der Kreisausschuss.

Folgende Spenden wurden dem Landkreis Kusel für kulturelle Veranstaltungen angeboten und durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion ohne Beanstandungen geprüft:

Zuwendungsgeber	Art der Zuwendung/Verwendungszweck	Höhe der Zuwendung	Zuwendungsempfänger
Kreissparkasse Kusel	Geldbetrag für das Projekt „Gitarrenland 2012“	2.000,00 €	Kreisverwaltung Kusel, Referat Kultur
Fa. Minitec GmbH, Schönenberg-Kübelb.	Geldbetrag für das Konzert des Landesjugendorchesters in Waldmohr	1.500,00 €	Kreisverwaltung Kusel, Referat Kultur
Kreissparkasse Kusel	Geldbetrag für „Kunst im Grünen 2012“ an der Wasserburg Reipoltskirchen (für Druck von Flyern und Plakaten)	1.000,00 €	Kreisverwaltung Kusel, Referat Kultur
Volksbank Lauterecken (Stiftung)	Geldbetrag für „Kunst im Grünen 2012“ an der Wasserburg Reipoltskirchen	500,00 €	Kreisverwaltung Kusel, Referat Kultur

Der Vorsitzende ging kurz auf die kulturellen Veranstaltungen ein und sprach, auf Anfrage von Herrn Klaus Müller (SPD), die finanzielle Konzeption des Projekts „Gitarrenland“ an.

Beschluss:

Der Kreisausschuss stimmt der Annahme der oben aufgeführten Spenden zu.

Kreisausschuss-Sitzung am 18.06.2012 <i>-öffentlicher Teil-</i>		Gesetzliche Mitgliederzahl: 11				
		davon anwesend: 11				
TOP: 3	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis				
		<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%; text-align: center;">Dafür</td> <td style="width: 33%; text-align: center;">Dagegen</td> <td style="width: 33%; text-align: center;">Enthaltung</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">-</td> <td style="text-align: center;">-</td> <td style="text-align: center;">-</td> </tr> </table>	Dafür	Dagegen	Enthaltung	-
Dafür	Dagegen	Enthaltung				
-	-	-				

Informationen

Im Rahmen dieses Tagesordnungspunktes informierte der Vorsitzende die Mitglieder des Kreisausschusses insbesondere über folgende Punkte:

- **Realschule plus Lauterecken/Wolfstein**

Hierzu informierte der Vorsitzende, dass die ADD mitgeteilt habe, dass in Absprache mit der Schulleitung die Schulorganisation der Realschule plus Lauterecken/Wolfstein dahingehend geändert werde, dass mit Beginn des Schuljahres 2012/2013 in Lauterecken nur noch die Klassenstufen 5 und 6 und die Klassen der Fachoberschule unterrichtet werden. Die Klassenstufe 7 wechsle zum Standort Wolfstein.

- **Verwaltungsausschuss Agentur für Arbeit**

Weiterhin informierte er, dass die ADD Trier darum gebeten habe, für den Rest der Amtsdauer des neuen Verwaltungsausschusses der Agentur für Arbeit Kaiserslautern-Pirmasens, aus dem Kreis des bisherigen berufenen Vertreter, fünf Personen zu benennen. Auf Anfrage der in dem Verfahren federführenden Kreisverwaltung Kaiserslautern, habe man mitgeteilt, dass man die bisherige Vertreterin, Frau Andrea Schneider, auch für den neuen Verwaltungsausschuss vorschlage.

- **Kreistagssitzung am 04.07.2012**

Nachfolgend informierte er, dass die Kreistagssitzung wegen einer Terminüberschneidung nunmehr in Herchweiler statt in Pfeffelbach stattfindet und bereits um 15.00 Uhr beginne.

- **Förderung Gewerbeflächen**

Anschließend informiert er, dass die Erschließung des zweiten Bauabschnitts des Gewerbegebietes „Mehlpfuhl“ in Schönenberg-Kübelberg mit 3,83 Mio. Euro und die Erschließung des Gewerbegebiets „Obig der Inghellsbach“ mit 484.000,- Euro durch EU- und Landesmittel gefördert werde.

- **Förderverein ehemalige Synagoge Odenbach e.V.**

Im Anschluss informiert er, dass dem Förderverein ehemalige Synagoge Odenbach e.V. im Rahmen des „Sparkassendenkmalpreises Rheinland-Pfalz“ ein Anerkennungspreis verliehen werde.

- **Kräutermarkt auf Burg Lichtenberg**

Hierzu berichtete er, dass der Kräutermarkt auf Burg Lichtenberg am vergangenen Wochenende mit 1.100 Besuchern gut besucht und auch qualitativ gut besetzt gewesen sei.

- **Zweckverband Tierkörperbeseitigung**

Weiterhin sprach er das Urteil der EU-Kommission und dessen Folgen an, dass die Zwangsumlage für den Zweckverband Tierkörperbeseitigung in Rheinland-Pfalz nicht mit den EU-Beihilfevorschriften vereinbar sei.

- **Arbeitslosenzahlen**

Anschließend informierte er über die Arbeitslosenquote im Landkreis Kusel im Monat Mai von 4,9 %.

Der Kreisausschuss nahm die Information des Vorsitzenden zur Kenntnis. Einwände gegen die vom Vorsitzenden vorgetragene Informationen wurden seitens der Mitglieder des Kreisausschusses nicht erhoben.

Die Sitzung begann um 09:00 Uhr und endete gegen 10:15 Uhr.

Geschlossen:

Der Vorsitzende:
gez.
(Dr. Winfried Hirschberger)
Landrat

Der Schriftführer:
gez.
(Manfred Drumm)
Kreisoberverwaltungsrat